

Zielgruppe: Betriebsräte

INQA-Kurzcheck: Onboarding ausländischer Fachkräfte



THEMEN: PERSONAL & FACHKRÄFTESICHERUNG • INKLUSION • FÜHRUNG • VIELFALT • UNTERNEHMENSKULTUR
ART DER HILFE: CHECK



Mit dem INQA-Kurzcheck „Onboarding ausländischer Fachkräfte“ können Betriebsräte den Einarbeitungsprozess mitgestalten. Sie erhalten Tipps und Ideen, wie das Onboarding gestaltet werden kann, damit sich ausländische Mitarbeitende gleich zu Beginn willkommen fühlen.

Was ist der INQA-Kurzcheck „Onboarding ausländischer Fachkräfte“?

Der INQA-Kurzcheck „Onboarding ausländischer Fachkräfte“ erklärt Betrieben kurz und knapp, welche Aspekte bei der Einarbeitung ausländischer Fachkräfte zu beachten sind. Auch Betriebsräte finden hier interessante Hinweise, um das Onboarding speziell für internationale Fachkräfte mitzugestalten.

Ziel des Checks ist es, ein professionelles Onboarding sicherzustellen und zu erreichen, dass sich die neue Fachkraft direkt zu Beginn im Betrieb willkommen fühlt. Mit dem Kurzcheck behalten Betriebe den Überblick über den Onboarding Prozess. Der Check ist dafür in kurze zeitliche Abschnitte eingeteilt, so dass Betriebe die einzelnen Schritte jeweils abhaken können.

Sechs Wochen vor Arbeitsbeginn wird beispielsweise empfohlen, die Fachkraft bei Anerkennungs- und Aufenthaltsfragen zu unterstützen. An dieser Stelle gibt es einen Verweis



Titelseite des INQA-Kurzchecks „Onboarding ausländischer Fachkräfte“ © INQA

auf einen Check der Bundesregierung, der bei vielen Fragen hilfreich sein kann.

Einen Monat vor Arbeitsbeginn sollte die bestehende Belegschaft über den neuen Mitarbeiter bzw. die neue Mitarbeiterin informiert werden.

Zwei Wochen vor Arbeitsbeginn empfiehlt der Check ein Willkommenspaket zu erstellen, in dem etwa Ansprechpersonen genannt, Regeln erklärt und das Team vorgestellt werden.

Der Kurzcheck empfiehlt darüber hinaus ein bis zwei Wochen vor Arbeitsbeginn Möglichkeiten zu schaffen, damit sich das Team bereits vor dem offiziellen Arbeitsbeginn kennenlernen kann.

Anschließend folgen Tipps für den Zeitraum des Arbeitsbeginns (z. B.

ein Mitarbeitendengespräch nach einigen Wochen der Einarbeitung).

Welchen Mehrwert hat der INQA-Kurzcheck für Betriebsräte?

Der INQA-Kurzcheck kann Betriebsräte dabei unterstützen sich im Einarbeitungsprozess neuer ausländischer Mitarbeitender zu beteiligen. Durch Unterstützung des Checks können Betriebsräte einen Beitrag leisten, dass neue Fachkräfte schnell im Team integriert werden und sich wohlfühlen. Im Onboarding-Prozess können sich die Betriebsräte vorstellen und sich als betrieblicher Ansprechpartner präsentieren.

Die Mitwirkungsrechte im Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) finden sich unter anderem in §92 (Personalplanung), §92a (Beschäftigungssicherung), §95 (Auswahlrichtlinien)

Gefördert durch:



Zielgruppe: Betriebsräte

INQA-Kurzcheck: Onboarding ausländischer Fachkräfte



THEMEN: PERSONAL & FACHKRÄFTESICHERUNG • INKLUSION • FÜHRUNG • VIELFALT • UNTERNEHMENSKULTUR
ART DER HILFE: CHECK

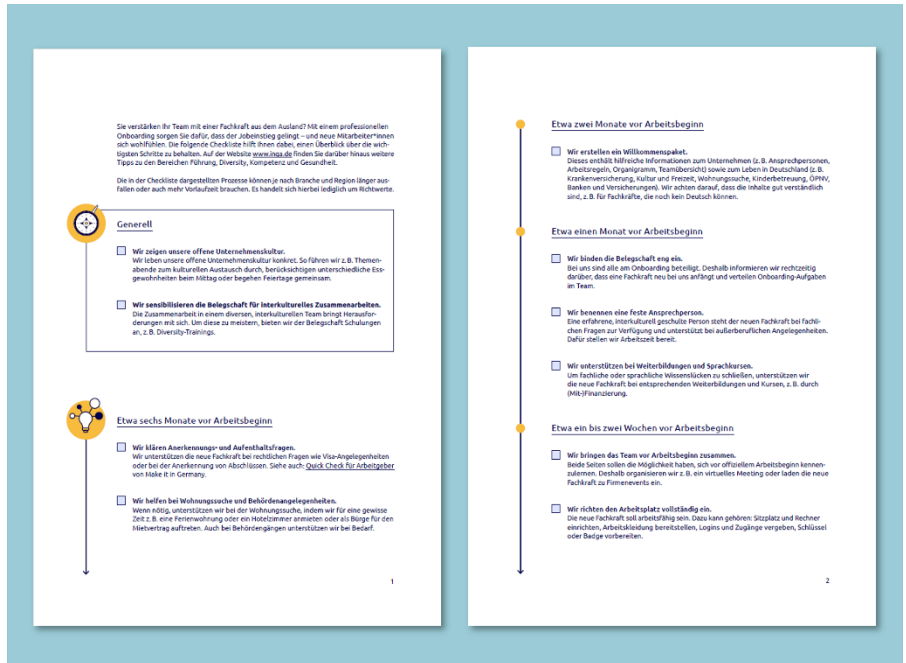
und §99 (personelle Einzelmaßnahmen). Der Betriebsrat hat nach §87 Abs. 1 auch mitzubestimmen, wenn Fragen der Ordnung des Betriebs und des Verhaltens der Arbeitnehmer oder Arbeitnehmerinnen geregelt werden. Dies gilt auch für die Ausgestaltung von mobiler Arbeit, die mittels Informations- und Kommunikationstechnik erbracht wird.

Darüber hinaus hat der Betriebsrat nach § 80 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG ein Mitspracherecht bei der Förderung und Integration ausländischer Mitarbeitender. Dazu gehört auch sich für ein strukturiertes Onboarding einzusetzen und dabei kulturelle, sprachliche und organisatorische Hürden zu berücksichtigen.

Wie können Betriebsräte den INQA-Kurzcheck nutzen?

Betriebsräte können den INQA-Kurzcheck gemeinsam mit dem Arbeitgeber bei der Einstellung ausländischer Mitarbeitender bearbeiten und die Tipps und Ideen anwenden.

Sie können zusammen überlegen, wie die Einarbeitung organisiert wer-



Auszug aus dem INQA-Kurzcheck „Onboarding ausländischer Fachkräfte“ © INQA

den kann, wie die Belegschaft unterstützen kann und wer als Ansprechperson fungieren soll.

Durch die zeitliche Abfolge des Checks wird der Onboarding-Prozess strukturiert, und neue Beschäftigte können leichter in den Arbeitsalltag und das Team integriert werden.

Wer hat den INQA-Kurzcheck erarbeitet?

Der INQA-Kurzcheck „Onboarding ausländischer Fachkräfte“ wurde von der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) veröffentlicht, die vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales getragen wird.



ZUGANG

Der INQA-Kurzcheck „Onboarding ausländischer Fachkräfte“ steht als PDF zur Verfügung und kann auch kostenfrei bestellt werden:

